

## Das aktuelle Programm - Stand Juli 2014



*Für alle Kurse gilt:  
Durchführung in Deutscher und Englischer Sprache möglich;  
Getränke sollten von den Teilnehmern mitgeführt werden;  
Foto/Videoaufnahmen sind im Vorfeld abzusprechen;*

### 1. BOCK AUF THEATER

Was geschieht eigentlich bei einer Vorstellung alles?

Wie verläuft ein Probenprozess? Was müssen Schauspieler können?

Und was ist eigentlich diese Dramaturgie von der alle immer reden?

Dieser Kurs bietet einen Einblick hinter die Kulissen, beantwortet theoretische Grundfragen und demonstriert im praktischen Spiel was alles so auf den Brettern passieren kann, die durchaus eine eigene Welt sind.

<b>Empfohlen für...</b>	Alle Altersstufen
<b>Raum</b>	Teilnehmerbestuhlung, 1 Tisch und Platz für Bewegung;
<b>Zeit</b>	Kleine Einführung – 1 Tag – ca. 6 Std. plus Pausen Große Einführung – 2 Tage – jeweils 6 Std. plus Pausen
<b>Wichtig</b>	Grundinteresse genügt! Keine Vorkenntnisse notwendig!
<b>Sonstiges</b>	Bequeme Kleidung wird empfohlen; Keine hohen Schuhe; Schreibutensilien könnten von Vorteil sein;

## 2. BOCK AUF PHYSICAL THEATRE

Der eigene Körper ist das stärkste Instrument, das wir besitzen können. Physical Theatre (Körpertheater) fordert dieses Potenzial zu einem Maximum heraus. Es gehört viel Mut dazu, Gefühle bewusst in Bewegung umzusetzen oder aus Bewegung Gefühle entstehen zu lassen. Man kann sagen, dass alles Theater Körpertheater ist, aber diese speziell so benannte Form der Darstellenden Kunst ist ebenso Spiel wie Sport. Das Gesprochene wird zur Nebensache. Der eigene Körper sowie die Körper der Mitspieler werden zu Protagonisten, Bühnenbildern und Requisiten. Verantwortungsgefühl und Respekt sowie Vertrauen in sich und die teilnehmenden Akteure sind hierbei Voraussetzung und Herausforderung zugleich. Wahrnehmungstraining, gemeinsames herantasten und zulassen von Grenzen, sind die ersten Schritte zu einem völlig neuen Erleben.

<b>Empfohlen für...</b>	Jugendliche und junge Erwachsene
<b>Raum</b>	Gymnastikraum bzw. Sporthalle, gegebenenfalls mit Matten
<b>Zeit</b>	Sinnvoll sind Einheiten von 3 Stunden inklusive einer Pause. Auch 2 Einheiten an einem Tag sind gut möglich. Funktioniert als mehrtägigen Workshop oder als wöchentliches Angebot.
<b>Wichtig</b>	Unbedingt Sportkleidung; ,Tanzschuhe oder Barfuss; Wenn irgendwie möglich Schmuck ablegen;
<b>Sonstiges</b>	Keine Vorkenntnisse notwendig! Man muss kein Supersportler sein...

## 3. BOCK AUF MÄRCHEN

Kinder brauchen Märchen. Dieser so bekannte Buchtitel ist meiner Meinung nach absolut treffend. Märchen schauspielerisch wiederzugeben macht einfach Spass.

Sich mit diesen Figuren auf Heldenreise zu begeben. Mal das Gute mal das Böse zu sein, erlaubt es oft sich freizuspielen.

Ebenso verstecken sich in Märchen viele Themen, Weisheiten und Moralvorstellungen die es zu erforschen gilt. Altersgerecht und mit der Kraft der Phantasie werden auf dieser theatralen Märchenreise Mut und Selbstbewusstsein gefördert.

Für Erwachsene gibt es einen Erzählkurs mit dem Fokus auf Sprachgestaltung und freiem Reden. (oder natürlich auch die U18 Variante – für Märchen ist man nie zu alt!)

<b>Empfohlen für...</b>	Alle Altersstufen
<b>Raum</b>	Teilnehmerbestuhlung, 1 Tisch und Platz für Bewegung; evtl. Bühne
<b>Zeit</b>	Pro Märchen eine Einheit von 6 Stunden inklusive Pausen, als Workshop mit Präsentation oder als wöchentliches Angebot wenn das gewünschte Ziel eine Aufführung ist;
<b>Wichtig</b>	Keine Vorkenntnisse notwendig!
<b>Sonstiges</b>	Wunschkärchen sind willkommen!

## 4. BOCK AUF KLASSIKER

Definitionssache!

Ich zitiere hierzu gern einen ehemaligen, damals 16 jährigen Kursteilnehmer von mir wörtlich:

„Die alten Teile sind vollgepumpt mit langweiliger Sprache die kein Mensch mehr checkt, alle laufen in Fummeln rum, die so out sind, dass sie verboten werden müssten und in den meisten Fällen kommt auch noch Musik dazu die dem Jammern einer halbtoten Katze Konkurrenz machen könnte.“

Da ich diese Meinung nicht teile, gilt es hier für mich Vorurteilen aufzuräumen. Klassiker haben sich so lange gehalten, weil sie etwas zu sagen haben, und uns teilweise schon seit Jahrhunderten herausfordern nachzudenken. Oft ist der Name des Autors der erste Schreck für Schüler, die Sprache auf den ersten Seiten dann das zweite Hindernis und spätestens die dazugehörigen Interpretationshilfen werden oft durch ihre Schreibweise dann zum Motivationskiller. Man kann zwar einen Schiller nicht mehr zum Leben erwecken, aber man kann seine Werke, sowie die seiner Artgenossen durchaus mit Spass verständlich und lebendig werden lassen. Auch bin ich nie einem Goethezitat begegnet das da hieß „Ich schreibe um zukünftige Generationen zu langweilen.“

<b>Empfohlen für...</b>	Alle die Klassiker in einem anderen Licht sehen wollen;
<b>Raum</b>	Ein bisschen Sitz – ein bisschen Platz!
<b>Zeit</b>	Pro Stück eine Einheit von 6 Stunden inklusive Pausen
<b>Wichtig</b>	Keine Vorkenntnisse notwendig!
<b>Sonstiges</b>	Schreibutensilien könnten von Vorteil sein;

## 5. BOCK AUF ENGLISH

English ist im Lehrplan eine Fremdsprache .

Das Wort FREMD allein hat oft die Wirkung, etwas als kompliziert wahrzunehmen.

Das Motto hier ist: "Aus fremd mach anders!"

Der Fokus liegt beim Sprechen und darauf English für den Alltag gebrauchsfähig zu machen.

Hier wird auf spielerische Art und Weise der Umgang mit English trainiert.

<b>Empfohlen...</b>	Zum lernen und auffrischen!
<b>Raum</b>	Ein bisschen Sitz – ein bisschen Platz!
<b>Zeit</b>	Zu empfehlen sind Blöcke von ca. 2 Stunden pro Einheit. Entweder in Form eines mehrtägigen Workshops oder als wöchentliches Angebot.
<b>Wichtig</b>	Inhalt wird dem Wortschatz der Teilnehmer angepasst!
<b>Sonstiges</b>	Schreibutensilien könnten von Vorteil sein;

## 6. BOCK AUF THEATER XXL

Dieser Kurs ist für alle die ein paar Kilos zu viel haben und sich nicht verstecken wollen.

Runter von der Couch und rauf auf die Bühne!

Wer einmal sein schauspielerisches Talent ausprobieren möchte, Spass an Sprache und Bewegung hat, gern kreativ ist oder auch einfach seine Ausstrahlung und sein Selbstbewusstsein stärken will ist hier genau richtig.

Denn bei Shakespeare steht nicht geschrieben,  
eine Julia muss 50 Kilo wiegen!

<b>Empfohlen für...</b>	Mutige Mollige!
<b>Raum</b>	Teilnehmerbestuhlung, 1 Tisch und Platz für Bewegung;
<b>Zeit</b>	Sinnvoll sind Einheiten von 3 - 4 Stunden inklusive einer Pause. Auch 2 Einheiten an einem Tag sind gut möglich. Funktioniert als mehrtägigen Workshop oder als wöchentliches Angebot.
<b>Wichtig</b>	Keine hohen Schuhe; Keine Vorkenntnisse notwendig!
<b>Sonstiges</b>	Bequeme Kleidung wird empfohlen;

*Es ist nicht dabei was Sie suchen???*

*(Noch) Kein Problem!!!*

*Gerne gehe ich auf Ihre individuellen Wünsche ein und stelle für Sie einen Kurs zusammen.*

*Sollten Sie kein spezielles Thema im Kopf haben, suchen wir gemeinsam eines.*

*Kursthemen die in diesem Programm nicht aufgelistet waren sind u. a. Sozialkompetenz, Schlagfertigkeit, Biographiearbeit, Kontakt und Präsenz, da man diese feinfühlig und abgestimmt planen muss.*

*Vielleicht denken Sie jetzt ... und was würde das denn kosten?*

*Im Allgemeinen ist das projektabhängig.*

*Immer gilt aber – geben Sie was Sie können, denn ich gebe Ihnen, was ich kann!*